



**20 Jahre GeschichtsWerkstatt  
Augsburg e.V. 1988-2008**  
**20 Jahre innovative Geschichtsarbeit in  
und für Augsburg**

**Festveranstaltung  
am Freitag  
den 21. November 2008  
Beginn 19.00 Uhr**

**Kulturkneipe WERTACHAU  
Schöpplerstr. 24  
86154 Augsburg**

**Wegbeschreibung siehe  
[www.wertachau.de](http://www.wertachau.de)**

**Kontaktadressen:**

Gerhard Fürmetz  
Gratzmüllerstr. 3  
86150 Augsburg  
Tel. 0821/35535

Anne Schmucker  
Oblatterwallstr. 36a  
86153 Augsburg  
Tel. 0821/5083222

**E-Mail:**

[kontakt@geschichtswerkstatt-augsburg.de](mailto:kontakt@geschichtswerkstatt-augsburg.de)

**Internet:**

[www.geschichtswerkstatt-augsburg.de](http://www.geschichtswerkstatt-augsburg.de)

**Die Mitgliedschaft im Verein kostet  
20 Euro pro Jahr (ermäßigt 15 Euro).  
Spenden an die Geschichtswerkstatt  
sind steuerbegünstigt.**

**Spendenkonto:**

**Stadt Augsburg  
Kennwort "Geschichtswerkstatt  
Augsburg" Konto-Nr. 1060482  
BLZ 72050000 (Stadtsparkasse Augsburg)**

**Einladung**

**20 Jahre  
GeschichtsWerkstatt  
Augsburg**

**1988 - 2008**

# 20 Jahre GeschichtsWerkstatt Augsburg e.V. 1988-2008

## 20 Jahre innovative Geschichtsarbeit in und für Augsburg

Im Januar 1988 wurde die GeschichtsWerkstatt Augsburg als eingetragener Verein gegründet. Erste Ansätze zu einer neuen, kritischen Geschichtsbewegung „von unten“, die sich gegen das damals offizielle Stadtgeschichtsbild wandte, hatte es in Augsburg bereits seit den frühen 1980er Jahren gegeben. Schwerpunkte der Vereinsarbeit waren zunächst vernachlässigte Themen wie Industriearbeit und Arbeiterleben im 19. und frühen 20. Jahrhundert, Räterevolution und Nationalsozialismus, und zwar bevorzugt aus alltagsgeschichtlicher Perspektive.

Später kam auch die Nachkriegszeit mit der starken Präsenz der Amerikaner in den Blick, ebenso die Geschichte von Frauen in Augsburg. Besonderes Interesse galt von Beginn an dem Geschehen in den Stadtteilen außerhalb des Zentrums – von Pfersee über Oberhausen bis zum Proviantbachquartier.

Die Aktivitäten der GeschichtsWerkstatt waren stets vielfältig: Stadtrundgänge, Busexkursionen und Ortserkundungen gehörten ebenso dazu wie Ausstellungen, kleinere Publikationen, Vorträge und Gesprächsabende. Wichtig war und ist uns auch die Vernetzung mit anderen Initiativen und Institutionen, die sich für eine neue Geschichtskultur in Augsburg eingesetzt haben bzw. einsetzen.

Gegenwärtig bereiten wir in Zusammenarbeit mit dem Architekturmuseum Schwaben ein Ausstellungsprojekt über Augsburger

„Häusergeschichte(n)“ vor. 2008 haben wir drei verschiedene Führungsreihen angeboten (Straßen-Gänge, Frauengeschichtsführungen, Augsburg unterm Hakenkreuz).

20 Jahre innovative und kritische Geschichtsarbeit in und für Augsburg sind Anlass genug, zurückzuschauen und an gemeinsame Projekte und Erfahrungen zu erinnern. Zugleich wollen wir den Blick nach vorne richten und uns über die Zukunft der GeschichtsWerkstatt unterhalten.

Wir laden deshalb alle Mitglieder, aktuelle wie ehemalige, sowie die Freunde und Partner der GeschichtsWerkstatt herzlich zur Feier des 20-jährigen Vereinsjubiläums in der Traditionsgaststätte „Wertachau“, einem bekannten früheren Arbeiterlokal, ein. Für die Bewirtung sorgt Josef Pröll, Inhaber der „Wertachau“, dem wir für seine Spende sehr dankbar sind. Die Festveranstaltung findet am Freitag, 21. November 2008 ab 19 Uhr statt.

Wir bitten um Rückmeldung, ob wir mit Ihrer/eurer Teilnahme rechnen können.

Gerhard Fürmetz und Anne Schmucker

Vorsitzende der  
GeschichtsWerkstatt  
Augsburg e.V.

**Festveranstaltung  
am Freitag  
den 21. November 2008  
Beginn 19.00 Uhr**

Kulturkneipe WERTACHAU  
siehe Rückseite

**Wir bitten um Rückmeldung  
ob Sie an unserer Veranstaltung  
teilnehmen werden.**

**per Post:  
Gerhard Fürmetz  
Gratzmüllerstr. 3  
86150 Augsburg**

**per Telefon:  
Tel.: 0821/35535**

**per E-Mail:  
kontakt@geschichtswerkstatt-augsburg.de**

- Ich komme zum Vereinsjubiläum der GeschichtsWerkstatt Augsburg am 21.11.2008 mit \_\_ Personen
- Ich werde nicht teilnehmen.
- Ich bin bereits Vereinsmitglied.
- Ich möchte gerne per E-Mail/per Post über die Aktivitäten der GeschichtsWerkstatt informiert werden.
- Ich bin an einer Mitarbeit in der GeschichtsWerkstatt interessiert.